

Leibniz Universität Hannover - Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Technische Chemie



Am Institut für Technische Chemie (TCI) wird biotechnologische Forschung in allen Facetten betrieben. Zurzeit sind ca. 100 wissenschaftliche Mitarbeitende – inklusive Bachelorand*innen, Masterand*innen sowie (Post-)Doktorand*innen – an einer Vielzahl interdisziplinärer und branchenübergreifender Forschungsprojekte sowie an Kooperationen mit Industriepartnern beteiligt. Unsere Forschung fällt in den Bereich der industriellen Biotechnologie, mit Schwerpunkten auf Biokatalyse, Bioprozesstechnik, Bioanalytik, Zellkulturtechnik, Bioreaktorentwicklung und computergestützter Simulationen und Optimierungen. Während viele unserer Projekte reine Grundlagenforschung sind, hat das TCI wiederkehrend auch anwendungsnahe Kooperationen mit Industriepartnern; von Start-ups bis hin zu renommierten Unternehmen. Am Institut für Technische Chemie ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen: Wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Biotechnologie / Zellkultivierung im Exzellenzcluster Hearing4all (EntgGr. 13 TV-L, 67 %) Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet, mit der Möglichkeit auf Verlängerung.

Wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Biotechnologie / Zellkultivierung im Exzellenzcluster Hearing4all (EntgGr. 13 TV-L, 67 %)

Stadt: Hannover; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.; Vergütung: EntgGr. 13 TV-L, 67 %; Bewerbungsfrist: 15.01.2026

Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst die Entwicklung eines Zellimplantats mit einem bereits in Säugetierzellen etablierten optogenetischen System sowie die Integration von laserleitenden Fasern, die zunächst in Zellkulturen und später in Tierversuchen eingesetzt werden sollen.

Das Projekt befasst sich generell mit der Anwendung von optogenetischen Systemen zur Entwicklung einer lichtinduzierten Stammzelltherapie für die Expression neuroprotektiver Faktoren im Innenohr bei hörgeschädigten Patientinnen und Patienten.

Das Projekt ist Teil des Exzellenzclusters Hearing4All (<https://hearing4all.de>), ein Zusammenschluss aus der Leibniz Universität Hannover, der Medizinischen Hochschule Hannover sowie der Universität Oldenburg. Regelmäßige Teilnahmen an den Clusterveranstaltungen sind daher obligat. Die Arbeiten finden in der AG Blume am NIFE (Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung, Stadtfeldddamm 34, 30625 Hannover, nahe der MHH) statt.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- molekularbiologische Methoden (u.a. Klonierung, qPCR)
- 2D und 3D-Stammzellkultivierung

- eigenverantwortliche Mitarbeit bei der Planung und Durchführung des Forschungsprojekts inkl. der Datenauswertung und Interpretation
- Präsentation der Projektergebnisse auf Konferenzen
- Publikation relevanter Forschungsergebnisse in internationalen Fachjournalen
- Mitbetreuung von studentischen Hilfskräften sowie Bachelor- und Masterarbeiten

Die Stelle ist zur Promotion geeignet.

Erwartete Qualifikationen

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit einem erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in einer relevanten Fachrichtung wie Life Science, Biotechnologie, Bioprozesstechnik oder Technischer Chemie.

Darüber hinaus erwarten wir folgende Qualifikationen:

- Zwingend erforderlich sind sehr gute Kenntnisse in Molekularbiologie. Unerlässlich sind darüber hinaus EDV-Kenntnisse und sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache.
- Ein sicherer Umgang mit gängiger EDV sowie sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.
- Persönlich überzeugen Sie durch eine strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Interesse an biomedizinischen Fragestellungen mit selbstmotiviertem Literaturstudium.

Unser Angebot

Die Leibniz Universität Hannover setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Ziel ist es, das Potenzial aller zu nutzen und Chancen zu eröffnen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von allen Interessierten unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Wir streben eine gleichmäßige Verteilung der Beschäftigten und einen Abbau der Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an. Daher freuen wir uns, wenn sich auch Frauen auf die o. g. Stelle bewerben. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Was bieten wir?

Mit mehr als 5.000 Beschäftigten zählt die Leibniz Universität Hannover zu den größten und attraktivsten Arbeitgeberinnen in der Region Hannover. Wir bieten ein spannendes interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld und fördern die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von (über)fachlichen Kompetenzen bis hin zu Führungskompetenzen sowie Sprachen.

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Beschäftigten bieten wir ein umfassendes Sportprogramm mit über 100 Sportarten, einem Fitnessstudio inkl. Sauna und einer Kletterhalle an. Ziel des Gesundheitsmanagements ist es, für einen gesunden Arbeitsort zu sorgen, z.B. mit Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und Entspannung.

Bewerbung

Für Auskünfte steht Frau Prof. Cornelia Blume (Telefon: 0511 762-2963 oder 0511 5321326; E-Mail: Blume@iftc.uni-hannover.de) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.01.2026 in elektronischer Form an

E-Mail: dreschel@iftc.uni-hannover.de

oder alternativ postalisch an:
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Technische Chemie
Frau Dreschel
Callinstr. 5, 30167 Hannover

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200115/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 15.01.2026

